

Randegger Ottilien-Quelle mit Gemeinwohlbilanz

Die Randegger Ottilien-Quelle stellte im Oktober 2019 in ihre erste Gemeinwohlbilanz vor. Besonders positive Bilanzwerte zeigte das Unternehmen dabei im Bereich der Solidarität und Gerechtigkeit und insbesondere beim Beitrag zum Gemeinwesen.

Gottmadingen, 10. Oktober 2019.

Die in Gottmadingen ansässige Randegger Ottilien-Quelle hat eine auditierte Gemeinwohlbilanz veröffentlicht, die neben ökonomischen vor allem auch ökologische und soziale Faktoren bewertet. Was in der wirtschaftlichen Realität noch eine Seltenheit ist, wird bei Randegger schon lange gelebt. Der Getränkeproduzent orientiert sich am Gemeinwohl. Statt nur dem eigenen Profit verpflichtet zu sein, übernimmt Randegger Verantwortung für die Region und für die Umwelt. So produziert Randegger als erstes Unternehmen in der Branche zu hundert Prozent CO₂-neutral.

Geprüft wurde Randegger nach dem neuen, von der GWÖ überarbeiteten Standard 5.0, der noch strengere Maßstäbe anlegt. Das Unternehmen erreicht auf einer Skala von -3.600 bis +1.000 eine Bilanzsumme von 365 Punkten und damit eine hohe Wertung für eine Erstabrechnung. Die Randegger Ottilien-Quelle kann zu Recht als Vorzeigeunternehmen in der Region in Hinblick auf gelebte Gemeinwohlorientierung bezeichnet werden.

„Wir sehen uns in der Pflicht, nachhaltig und ressourcenschonend zu produzieren. Aus Liebe zum Naturprodukt Mineralwasser gibt es unsere Erzeugnisse ausschließlich in Mehrweg-Glasflaschen, denn nur darin kann die hohe Qualität bis zum Verbraucher gewährleistet werden“, betont Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle. In Sachen regionaler Verantwortung und Transparenz wolle Randegger Vorreiter sein und damit anderen ein Beispiel geben. Deswegen ist das Unternehmen gerne den Weg hin zu einer Gemeinwohl-Bilanz gegangen.

Besonders positive Bilanzwerte erreicht Randegger in den Aspekten der „Ethischen Kundenbeziehungen“, „Ökologischen Auswirkungen durch die Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen“ und mit einer Bewertung von 100 % beim Beitrag des Unternehmens zum Gemeinwesen. Mit dem Ziel, dem gesellschaftlichen Umfeld und somit der Region mit einer hohen Wertschätzung zu begegnen, hat Randegger in diesem Bereich sehr viel getan – freiwillig und mit hohem Engagement. Durch diese freiwilligen Aktivitäten und seiner nachhaltigen Positionierung wird den Menschen in der Region bewusst, dass Randegger als Familienbetrieb diesen „Mehrwert“ für die Allgemeinheit leistet.

Die gesamte Gemeinwohlbilanz der Randegger Ottilien-Quelle steht auf der Internetseite zum Download zur Verfügung.

Eine Gemeinwohl-Bilanz misst unternehmerischen Erfolg nicht ausschließlich am Finanzgewinn, sondern an seinem Beitrag zum Gemeinwohl. Dazu zählen Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Mitbestimmung sowie Transparenz. Zielsetzung ist eine nachvollziehbare und ehrliche Einschätzung, wo sich ein Unternehmen im Hinblick auf das Gemeinwohl befindet. Das Ergebnis der Bilanzierung wird veröffentlicht. Daran lässt sich der Beitrag, den das Unternehmen für das Gemeinwohl leistet, klar erkennen, messen und auch vergleichen.

Wer sich für die Gemeinwohl-Ökonomie interessiert, findet weitere Informationen unter www.ecogood.org. Mehr über die Randegger Ottilien-Quelle gibt es unter www.randegger.de.

Hintergrund Randegger Ottilien-Quelle GmbH

Wasser ist Leben. Mineralwasser ist für die Unternehmerfamilie Fleischmann Lebenselixier. Seit vier Generationen ist die Familiengeschichte eng mit dem kostbaren Nass aus den Tiefen des Hegauer Vulkangesteins verknüpft. Mit jährlich 20 Millionen Flaschen und 16 verschiedenen Getränkesorten hat sich die Randegger Ottilien-Quelle zu einem der beliebtesten Mineralwässer der Region entwickelt.

Bei Randegger Ottilien-Quelle steht Nachhaltigkeit an erster Stelle. Das Unternehmen füllt ausschließlich in Mehrweg-Glasflaschen ab. Diese schneiden nicht nur in der Öko-Bilanz gut ab. Glas ist die beste Verpackung für unser natürliches Mineralwasser. Randegger produziert außerdem als erstes Unternehmen in der Branche zu hundert Prozent CO₂-neutral. Für ihr Umwelt- und Klimaschutzengagement wurde die Firma 2006 mit dem Aesculap-Umweltpreis ausgezeichnet.

Die Randegger Ottilien-Quelle steht für prickelnden Genuss seit 125 Jahren. Die Deutschen lieben Mineralwasser, rund 150 Liter pro Jahr trinkt jeder Bundesbürger im Schnitt. Dafür gibt es gute Gründe. „Als kalorienfreies und natürliches Getränk ist Mineralwasser bei gesundheitsbewussten Verbrauchern sehr beliebt. Es ist das einzige Lebensmittel Deutschlands mit einer amtlichen Anerkennung, einer Qualitätsgarantie, die durch strenge Kontrollen kontinuierlich bestätigt wird“, so der kaufm. Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle Clemens Fleischmann. Er leitet gemeinsam mit seinem Bruder Christoph das Unternehmen.

Weitere Informationen unter www.randegger.de

Hintergrund Gemeinwohl-Ökonomie

Die weltweit agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung wurde 2010 ins Leben gerufen. Sie basiert auf den Ideen des österreichischen Publizisten Christian Felber. Aktuell umfasst sie weltweit rund 11.000 Unterstützer*innen, mehr als etwa 4.000 Aktive in über 150 Regionalgruppen, 31 GWÖ-Vereine, 500 bilanzierte Unternehmen und andere Organisationen, knapp 60 Gemeinden und Städte sowie 200 Hochschulen weltweit, die die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie verbreiten, umsetzen und weiterentwickeln — Tendenz steigend! Seit Ende 2018 gibt es den Internationalen GWÖ-Verband, in dem sich die neun nationalen Vereine abstimmen und ihre Ressourcen bündeln. (Stand 05/2019)

Weitere Informationen unter www.ecogood.org

Kontakt

Randegger Ottilien-Quelle GmbH
Gailinger Straße 4
D-78244 Gottmadingen
Tel: 07734/9300-0

Mail: clemens.fleischmann@randegger.de
Web: www.randegger.de
Facebook: www.facebook.com/Mineralwasser

Bei technischen oder redaktionellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Jürgen Linsenmaier, Nachhaltigkeitsexperte
Tel: 0170 486 7016, Mail: j.linsenmaier@juergen-linsenmaier.de

Hinweis

Dieser Artikel kann frei und ohne weitere Vergütung abgedruckt werden. Ein Belegexemplar wird gerne entgegengenommen. Ggf. beiliegende Fotos sind lizenzfrei verwendbar.

Anlage

> Gemeinwohl-Matrix/Testat.

> Aus nachhaltigen Gründen steht die Gemeinwohlbilanz unter www.randegger.de/downloads.html zum download zur Verfügung. Zusätzlich steht diese Pressemitteilung dort als Textdatei zur Verfügung.